

Aufsichtsrat: Vors. Bürgermeister Guido Berndt, Buchbindermeister Ernst Piltz, Maurer-polier Bernh. Schilling, Eisenbahnschaffner Theod. Rogge, Fabrikant Ernst Fischer, Hand-arbeiter Gottfried Richter, Kaufmann Otto Dick, Lobenstein; Bürgermeister Heinr. Rank, Maurer Ernst Grüner, Schlosser Gustav Ruppert, Blankenstein; Bürgermeister Willh. Lembeck, Harra.

Bauterrain-Aktien-Ges. in Ludwigshafen a. Rh. in Liquid.

Gegründet: 1892. In Liquid. lt. G.-V. v. 17./9. 1902. Die Ges. besass Ende 1909 noch 24 420 qm div. Bauplätze, reines Baugelände ohne Strassenfläche. 1906 wurden 3299 qm, 1907 588 qm, 1908 u. 1909 nichts verkauft, 1910 wurden 13 469 qm für M. 141 424 verkauft; dann 1911 893 qm veräussert, seitdem nichts, sodass als Bestand 11 710 qm verbleiben.

Kapital: M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000, auf welche 100% zurückgezahlt sind; weitere 10% gelangten ab 8./4. 1914 zur Auszahlung.

Bilanz am 31. Dez. 1914: Aktiva: Immobil. 99 644, Kanalisierung 1350, Debitor 55 543. Sa. M. 156 537. — Passiva: A.-K. zurückgezahlt, Gewinn- u. Verlust-Kto M. 156 537.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 901, Liquidationskto 30 000, Bilanzkto 156 537. — Kredit: Vortrag 185 884, Zs. u. Provis. 1555. Sa. M. 187 439.

Im Jahre 1915 sind keine Veränderungen eingetreten.

Dividenden 1892—1900: Div.-Zahlung erfolgt nicht, sondern Rückzahl. an die Aktionäre (1900: 30%, 1904: 10%, 1906: 20%, 1911: 40%, 1914: 10%). Gewinn 1900—1914: M. 24 836, 26 126, 50 824, 57 198, 65 992, 70 056, 105 756, 112 846, 114 875, 116 571, 117 482, 185 130, 184 541, 185 884, 156 537 (einschl. Vortrag).

Liquidatoren: Bank-Dir. Jacob Hammelmann, Architekt Franz Hoffmann jr.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Komm.-Rat Aug. Röchling, Komm.-Rat Franz Ludowici, Architekt Jos. Hoffmann.

Aktiengesellschaft für Grunderwerb in Magdeburg,

Breiteweg 166 (in Liquidation).

Gegründet: 15./9. 1878. In der G.-V. v. 9./12. 1904 wurde Auflös. der Ges. beschlossen.

Zweck: Erwerb von Bauplätzen u. and. Grundstücken behufs Weiterveräusser., auch Aus-führ. von Bauten für Rechnung der Ges. zwecks Nutzbarmachung ihr gehöriger Grundstücke. Die Ges. besitzt Grundstücke in Magdeburg-Wilhelmstadt, in Sudenburg u. Crakau, 1909/10 verminderte sich der Grundbesitz um 107 a 64 qm (davon 24 a 32 qm als Strassenland aufgelassen). 1910/11 86 a 78 qm verkauft. Gewinne aus Grundstücksverkäufen wurden 1908/09 nicht verrechnet, 1910/11 M. 53 650 Gewinn, 1911/12 21 a 71 qm zum Buchwert von M. 39 048, 1912/13 6 a 35 qm u. 1913/14 6 a 99 qm veräussert, 1914/15 u. 1915/16 keine Verkäufe.

Kapital: M. 750 000 in 750 Aktien à M. 1000. Früher M. 1 000 000. Die G.-V. v. 9./12. 1898 beschloss Herabsetzung auf M. 750 000 durch Zus.legung von 4 Aktien auf 3. Der freigewordene Betrag von M. 250 000 sollte zu Abschreib. auf Grundstückskonto dienen. Ab 25./8. 1908 gelangte die I., im Jan. 1915 die X. Liquid.-Rate von je M. 100 zur Ausschüttung; dann im Dez. 1918 noch M. 100 bar, 5% Kriegsanleihe Apr./Okt. M. 300; restl. A.-K. am 30./9. 1919 noch M. 250 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1919: Aktiva: Kassa 154, Aussenstände 178 505, Wertp. 79 895, Grundstücke 298 724. — Passiva: Strassenkosten 129 289, Rücklage 170 000, A.-K. 250 000, Gewinn- u. Verlustrechn. 7989. Sa. M. 557 279.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 11 141, Minderwert der Wertp. 12 545, Rückl. 24 500, Strassenkosten 36 939, Vortrag 7989. — Kredit: Vortrag 753, Mieten u. Pachten 3283, Zs. 8686, Gewinn an Grundstücken 52 068. früher abgeschrieb. Forderungen 28 323. Sa. M. 93 115.

Kurs Ende 1907—1919: M. 675, 600, 480, 525, 350, —, 200, —*, —, 350, 425, 100, 100 pro Stück. Notiert in Magdeburg.

Dividenden 1886/87—1903/04: 7, 9¹/₂, 9¹/₂, 6, 5, 0, 3, 0, 1, 2, 1¹/₂, 3, 5, 6, 6, 6, 5, 3%.

Liquidator: Franz Jaensch, Stellv. Wilh. Paul.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Gottwalt Graessner, Theo. Pevestorff, Rich. Saueracker, Magdeburg. **Zahlstelle:** Magdeburg: Max Jaensch.

* „Gemeinnützige Heimstätten-Akt.-Ges. Magdeburg“

in Magdeburg.

Gegründet: 10./7. 1919; eingetr. 8./12. 1919. Gründer: Gemeinnützige Akt.-Ges. für Angestellten-Heimstätten, B.-Steglitz; Dir. Gust. Fick, B.-Friedenau; Prokurist Wilhelm Knitschky, Berlin; Reg.-Baumeister Albert Dotti, Charlottenburg; Kanzlist Georg Weigand, B.-Mariendorf.

Zweck: Beschaffung gesunder Wohnungen zu angemessenen Preisen für minder-bemittelte Familien und Einzelpersonen, insbesondere für den Kreis der nach dem Ver-